

**Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau am Montag, den 28.04.2014, 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Trittau.

Anwesend sind:                   WB Stephan Burmester, Trittau, Vorsitzender  
  BM Karsten Lindemann-Eggers, Großensee  
  BM Timm Peters, Köthel/Lbg.  
  BM Gunter Behncke, Rausdorf  
  GV Sabine Paap, Trittau  
  GV Nadine Zingelmann, Trittau  
  WB Bernd Marzi, Trittau  
  GV Lothar Burkschat, Trittau  
  GV Daniel Klein  
  GV Dr. Katherine Nölling

Außerdem anwesend:           SVV Ute Welter-Agatz, Trittau  
  BM Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.  
  Frau Kuhfuß, OGTS Trittau, zu TOP 4  
  Frau Herrmann, Blaues Haus, zu TOP 4  
  Christina Henning, Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:        GV Dr. Katherine Nölling, Grönwohld

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 03.03.2014
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Vorstellung der neuen Tarifstruktur für die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten
6. Neugestaltung der Bushaltestelle an der Großenseer Straße – Überdachung
7. Einführung des 50-50-Konzeptes für die Schulen – erste Informationen
8. 1. Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Kreises Stormarn
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Einwohnerfragestunde

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 03.03.2014

Es wird nachgefragt, ob bereits Ergebnisse zum TOP 8 der Sitzung vom 03.03.2014 (wegen alternativer Aufstockungsmöglichkeiten der Hahnheide-Schule) vorliegen. Der Vorsitzende verneint dies.

#### Zu TOP 4: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

---

1. Nach den Ferien soll es eine Kundenumfrage zum Thema Mensa-Essen geben. Der Pächter der Mensa habe dem zugestimmt. Insbesondere gebe es Kritik an der Qualität des Essens. Ein weiterer Punkt sei der unterschiedliche Preis für Kinder aus dem Blauen Haus (3,00 €) und anderen Kindern (2,50 – 3,10 €).
2. Die Tarifstruktur des Blauen Hauses und der OGTS habe sich geändert. Hierauf werde detaillierter in TOP 5 eingegangen.
3. Wegen veränderter Schulzeiten in der Hahnheide-Schule (gymnasiale Oberstufe) werde es Gespräche mit dem TSV wegen anzupassender Hallenzeiten in der Sporthalle geben.
4. Es gab private Veranstaltungen in der Sporthalle, für die keine Hallengenehmigung der Schulverbandsvorsteherin eingeholt wurde. Diese sei erforderlich. Ein privates Badminton-Turnier wurde beispielsweise daher abgelehnt. Angefragten Veranstaltungen der GGT und der Feuerwehr wurde hingegen Zustimmung erteilt.
5. Wegen der beschädigten Sperrgitter auf dem Parkplatz Großenseer Straße gebe es noch keine Klärung zur Haftungsfrage. Ebenso warte man auf Ergebnisse zum Thema Aufstockung Hahnheide-Schule.

(AA SV Trittau vom 28.04.2014)

2/200, 1/300

#### Zu TOP 5: Vorstellung der neuen Tarifstruktur für die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten

---

Die stellvertretende Leiterin des Blauen Hauses, Frau Herrmann, erklärt, dass nun flexible Zeiten gebucht werden können. Eine Umfrage Anfang dieses Jahres habe ergeben, dass eine individuelle Struktur der Betreuungszeiten durch die Eltern erwünscht ist. Durch gezielte Auswahl von Wochentagen und Stunden können mehr Kinder aufgenommen werden. Zuvor wurden entweder Zeiten durch pauschale Unterbringungen blockiert oder Kinder wurden aus finanziellen Gründen gar nicht erst angemeldet.

Frau Kuhfuß, Leiterin der OGTS ergänzt, dass alle Kursgebühren von 15,00 € auf 20,00 € erhöht werden. Ausgenommen hiervon sind „Lehrerstunden“. Es werde eine Härtefallregelung und eine Geschwisterregelung geben, wodurch eine Ermäßigung um bis zu 50% möglich sei.

Frau Welter-Agatz fügt hinzu, dass für Kinder, die nicht im Blauen Haus angemeldet sind, während der Sommerferien eine Betreuung für 110,00 € pro Woche angeboten werde. Sofern die gesamten Anmeldezahlen unverändert bleiben, erwarte sie einen Mehreinnahme von ca. 43.000,00 €.

Frau Kuhfuß erklärt auf Nachfrage von Herrn Lindemann-Eggers, dass die Härtefallregelung sich ausschließlich auf Kinder beziehe, die fest betreut werden.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Ferienbetreuung für fest betreute Kinder 80,00 € pro Woche betrage. Die offene Ganztagschule Lütjensee habe einen eigenen Tarif.

Herr Peters empfiehlt, der Schulverbandsversammlung geschätzte Ergebniszahlen über die geplanten Einnahmen zu liefern. Frau Welter-Agatz rät zur Vorsicht mit verbindlicher Herausgabe von Zahlen, denn es sei nicht absehbar, wie die Eltern auf die neue Struktur der Betreuungszeiten reagieren werden.

ten und der Gebührentarife reagieren werden. Herr Lindemann-Eggers schlägt vor, wenigstens mit den bisherigen Ergebniszahlen zu rechnen, um so eine grobe Schätzung abgeben zu können.

Frau Kuhfuß weist darauf hin, dass ein Leerlauf von 20 Minuten überbrückt werden müsse, ab Schulschluss bis zur Abfahrt der Schulbusse.

Frau Paap äußert die Befürchtung, dass es eine Welle von Abmeldungen geben könne, weil sich die Gebühren grundsätzlich erhöhen. Frau Welter-Agatz und Frau Herrmann halten dies für unwahrscheinlich, da die Tarifänderung auf der zuvor gestarteten Elternumfrage basiere und die Eltern auf die Betreuung angewiesen seien.

(AA SV Trittau vom 28.04.2014)

2/200

#### Zu TOP 6: Neugestaltung an der Bushaltestelle Großenseer Straße – Überdachung

Es liegen Angebote vor, die dem Protokoll beigelegt sind. Herr Burmester erklärt, dass Konstruktionen mit Trespa Platten am langlebigsten seien. Makrolon sei weniger geeignet, weil es brennbar und anfällig für Graffiti-Schäden ist. Bis zur nächsten Sitzung des Arbeitsausschusses sollen weitere Angebote eingeholt werden.

Frau Paap schlägt vor, auch Angebote von anderen Firmen einzuholen und möglicherweise lediglich überdachte Warteplätze zu bauen.

(AA SV Trittau vom 28.04.2014)

1/305

#### Zu TOP 7: Einführung des 50-50-Konzeptes für die Schulen – erste Informationen

Frau Welter-Agatz erklärt, es sei sinnvoller dieses Thema zu erörtern, wenn auch die Schulleiter und Schülervvertretungen anwesend sind, da deren Akzeptanz notwendig sei.

Herr Burmester wendet ein, dass jedoch zunächst überblickt werden müsse, was das 50-50-Konzept überhaupt bedeutet und beinhaltet. Herr Lindemann-Eggers weist darauf hin, dass die Schulleiter sowohl eine Einladung für die Sitzung als auch Informationsmaterial erhalten haben und bedauert die fehlende Resonanz.

Anschließend beginnt eine rege Diskussion über den Verlauf der letzten Sitzung im Rechnungsprüfungsausschuss. Als Grundlage für das 50-50-Konzept diene der tatsächliche Energie- und Wasser-/Abwasserverbrauch. Die Erfassung dieser Zahlen sei mit der bisherigen Haushaltsführung sehr aufwändig. Verschiedene Möglichkeiten werden erörtert, um genaue Zahlen herauszufiltern. Letztendlich schlägt Herr Burmester die Bildung einer Arbeitsgruppe vor.

Es wird beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die die aktuellen Verbrauchswerte für Wasser/Abwasser, Heizkosten und Strom in allen Schulen herausarbeitet.

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

Herr Marzi

Herr Behncke

Herr Herr Peters

Herr Burmester

Federführend für die Arbeitsgruppe ist Herr Peters.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: keine  
Stimmenenthaltungen: keine

(AA SV Tritttau vom 28.04.2014)

1/300

Zu TOP 8: 1. Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Kreises Stormarn

---

Frau Welter-Agatz erklärt, dass es zunächst zu der vorläufigen Stellungnahme vom 14.04.2014 durch Frau Jonas keine weiteren Ausführungen geben wird. Es sei ein weiteres Gutachten in Auftrag gegeben worden, welches aber noch nicht vorliege. Im Schulentwicklungsplan des Kreises Stormarn fehlen Wohngebiete, Asylbewerber und Schüler/innen aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg.

(AA SV Tritttau vom 28.04.2014)

2/200

Zu TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

---

- 9.1 Frau Welter-Agatz berichtet, dass ein Gutachten benötigt werde für Brandschutzanlage des Containers in der Hahnheide-Schule. Dieses verursache Kosten in Höhe von 2.186,00 €.
- 9.2 Frau Welter-Agatz verweist nochmals auf die unerlaubte Nutzung der Sporthalle. Nutzungen seien vom Schulverband zu genehmigen.
- 9.3 Die Schulverbandsvorsteherin kritisiert, dass es in der Verwaltung Personalgespräche ohne ihre Kenntnis und Beteiligung gegeben hat.

(AA SV Tritttau vom 28.04.2014)

1/305

Zu TOP 10: Einwohnerfragestunde (zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

---

- 10.1 Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veränderung der Unterrichtszeiten in der Hahnheide-Schule an die Busfahrpläne gedacht werden müsse. Frau Brunner vom Gymnasium Tritttau müsse mit einbezogen werden.
- 10.2 Über die Mensa und die Pausenzeiten gebe es Beschwerden von Eltern, deren Kinder das Gymnasium besuchen. Frau Welter-Agatz erklärt, dass die Schulleiter hier keinen Bedarf zur Handlung sehen. Aus dem Gymnasium nutze kaum jemand die Mensa. Außerdem wollen die meisten auswärtigen Eltern, dass die Kinder direkt nach Hause kommen. Zur nächsten Schulelternbeiratssitzung möchten Frau Paap und Frau Welter-Agatz eingeladen werden.

10.3 Ein Bürger erkundigt sich nochmals nach der genauen Höhe der Gebühren für das Blaue Haus und die OGTS. Frau Kuhfuß erläutert dies anhand der Gebührenliste, die dem Protokoll beigelegt ist.

(AA SV Trittau vom 28.04.2014)

2/200, 2/100

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- zu TOP 5: Gebührenliste neue Betreuungstarife Blaues Haus / OGTS
- zu TOP 6: Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 22.04.2014  
Angebot der Firma Mabeg – per Email – vom 28.04.2014
- zu TOP 7: Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 22.04.2014
- zu TOP 8: Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 22.04.2014

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- zu TOP 5: Gebührenliste neue Betreuungstarife Blaues Haus / OGTS
- zu TOP 6: Angebot der Firma Mabeg – per Email – vom 28.04.2014